

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Johannis Lüchow und St. Marien Plate

Lüchow | Plate | Kolborn | Jeetzel-Reetze



DEZEMBER 2019 | JANUAR 2020

WWW.SANKT-JOHANNIS-LUECHOW.DE | MARIENKIRCHE-PLATE.WIR-E.DE

Liebe Leserin, liebe Leser!

**Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.**

Ein Gedicht von Dietrich Bonhoeffer, geschrieben 1944, in der Gefängniszelle in Plötzensee an seine Verlobte Maria v. Wedemeyer. Bekannt auch als Kirchenlied. Vertraut. Tröstlich.

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Zeit innezuhalten. Sich zu erinnern.

Das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen:

- Worüber habe ich mich gefreut?
- Was macht mich immer noch traurig?
- Habe ich etwas dazu gelernt? Gab es ein einschneidendes Erlebnis, eine Erfahrung, die mich verändert hat?
- Konnte ich neue Bekanntschaften machen?
- Konnte ich Altvertrautes stärken?

Manchmal ist es gar nicht so einfach, sich zu erinnern. Januar, das scheint ewig her, und woher soll ich denn noch wissen, was im April geschah?

Mir hilft es, zu strukturieren. Erst einmal die Feiertage: Ostern im April, Himmelfahrt im Mai, Pfingsten im Juni, Erntedank im Oktober.

Wann hatte ich Urlaub, Geburtstage, Trauerfeiern, Hochzeiten, Krankheiten.

Und auf einmal fängt es an, dass das Jahr Kontur annimmt, ich mich erinnere, – und mich auch wundere, was da auftaucht, aus dem Jahre 2019, was wichtig ist und hängen bleibt.

Und ich nutze Farben. Manches in **rot** oder **blau**, Einiges in **grün**, oder auch **lila**.

Da kommt Etliches zu Tage, zum Beispiel was mir bevorstand und dann **gar nicht so schlimm war**.

Wo sich zeigt, dass Einsatz sich gelohnt hat und **Früchte zu ernten** waren.

Dinge, die ich verdrängt hatte und wo ich lieber **noch einmal hingucken** sollte.

Momente der **Dankbarkeit** und **Liebe**, auch der **Trauer** und des **Abschieds**.

2019, ein Jahr unseres Lebens.

2019, ein Jahr in Gottes Hand, diesem nachzuspüren, soll Zeit sein, bevor wir uns aufmachen ins neue Jahr, getragen und erfüllt:

»Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.«

Herzlich, Ihre

Anna D. Karb



Januar 2019:

Februar 2019:

März 2019:

April 2019:

Mai 2019:

Juni 2019:

Juli 2019:

August 2019:

September 2019:

Oktober 2019:

November 2019:

Dezember 2019:

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Weihnachtsoratorium Teil 1 – 3

Sonnabend, 21. Dezember 2019, 19 Uhr
in St. Johannis Lüchow

mit der Kantorei, dem Jugend-Projektchor, vier Gesangssolisten
und dem Kammerorchester Hannover,
Leitung: Kantor Axel Fischer



Kurz vor dem Weihnachtsfest erklingen in St. Johannis die ersten drei Teile des berühmten Weihnachtsoratoriums von Joh. Sebastian Bach: »Jauchzet, frohlocket«, »Herrscher des Himmels« und »Ehre sei Gott in der Höhe« gehören zu den bekanntesten Chorsätzen. Hinzu kommen erzählende Rezitative, betrachtende Choräle und kommentierende Arien. Zahlreiche großartige Chorsätze werden durch die Kantorei vorgetragen. Vier Gesangssolisten sowie das reich besetzte Kammerorchester Hannover mit Trompeten, Pauken, Flöten, Oboen, Fagott, Streichern und Orgelpositiv werden ebenfalls mitwirken.

»Er ist auf Erden kommen arm« – diese Worte werden Sie von den jungen Stimmen des Jugend-Projektchores hören; sie werden auch die Melodien der Choräle mit einer zusätzlichen hellen Klangfarbe prägen.

Kommen Sie selbst und werben Sie bitte bei Freunden und Bekannten für dieses besondere Konzert in der bereits weihnachtlich vorbereiteten Kirche.

Eintrittskarten erhalten Sie bereits ab 9. Dezember an den bekannten Stellen im Vorverkauf (s. Seite 27)
Herzliche Einladung!

*Axel Fischer, Kreiskantor
und Kantor an St. Johannis*

Advent rund um die St.-Johannis-Kirche

Auf manches Liebgewordene und Vertraute dürfen Sie sich in der Adventszeit freuen. In diesem Advent gibt es in St. Johannis rund um die Kirche aber auch einige Veränderungen gegenüber den Vorjahren, deswegen hier ein Überblick:



Am **1. Advent** (1. Dez.) feiern wir zunächst wie gewohnt um 10 Uhr einen festlichen **Gottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei** zum Beginn der Adventszeit. Danach findet im Gemeindehaus ein **Advents-Basar** statt, ausgerichtet vom Kreativ-Kreis und vom Eine-Welt-Lädchen – mit vielen adventlichen Geschenkideen und mit Suppe, Kaffee und Kuchen.



Am **2. Advent** (8. Dez.) feiern wir um 10 Uhr einen **Familiengottesdienst** zum Advent. Da auf Beschluss der Stadt hin der Adventsmarkt in diesem Jahr nicht um die Kirche, sondern auf dem Schlossplatz am Amtsturm stattfindet, gibt es an diesem 2. Advent keinen Markt vor der Kirche und im Gemeindehaus, wohl aber das alljährliche **Weihnachtslieder-Singen mit Kinderchor und Kantorei** um 17 Uhr in der Kirche.



Am **3. Advent** (15. Dez.) feiern wir Adventsgottesdienst mit **Eröffnung der neuen Brot-für-die-Welt-Aktion** – in der guten kirchlichen Tradition, dass wir gerade im Advent nicht nur auf uns selber, sondern auch auf andere und auf die Not in der Welt schauen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein **Kirchenkaffee** im Gemeindehaus.



Das **4. Adventswochenende** schließlich hält für uns als ein besonderes Konzert-Ereignis die **Aufführung des Weihnachtsoratoriums** mit der St.-Johannis-Kantorei, dem Jugendprojektchor und dem Kammerorchester Hannover bereit – am Sonnabend, den 21. Dez. um 19 Uhr (siehe auch Seite 4). Da die Kirche am Vorabend des 4. Advents schon mit adventlich-weihnachtlichen Klängen und Texten erfüllt ist, gibt es am Sonntag (22. Dez.) um 10 Uhr keinen Gottesdienst – dafür aber später um 17 Uhr eine abendliche **Andacht zum 4. Advent**. Damit kann der 4. Adventssonntag in Ruhe und Kerzenschein langsam ausklingen.

Orgelmusik im Advent in St. Johannis

Herzlich einladen möchten wir zur »Orgelmusik im Advent«, die drei Mal an und mit unserer Eule-Orgel stattfinden wird: jeweils **mittwochs am 4., 11. und 18. Dezember** um 18.00 Uhr.

Kompositionen aus alter und neuer Zeit, prächtige und besinnliche, barocke und romantische, freie und chorally gebundene werden die hoffnungsvolle Botschaft des Advent in Töne kleiden.



Die Orgelmusiken werden jeweils 30 Minuten dauern. Dazu ist die Kirche ungeheizt, doch mit den wärmenden Decken muss beim Zuhören niemand frieren; auch die Orgelmusik erwärmt die Herzen! Der Eintritt zur »Orgelmusik im Advent« ist frei. Am Ausgang bitten wir um Spenden für die Kirchenmusik und die

Pflege unserer wertvollen Orgel.
Axel Fischer, Kantor und Organist



Am Sonntag nach Weihnachten,
29. Dezember 2019, 10 Uhr,
feiern wir in St. Johannis
Lüchow einen
**»Musikalischen Gottesdienst
in der Weihnachtszeit«**

Er wird vorbereitet vom
Lüchower Gottesdienst-Team
zusammen mit Kantor Axel Fischer.

Lesungen, Gebete und Musik werden passend ausgesucht und inhaltlich eng miteinander verknüpft.
Die Gemeinde feiert vor allem singend mit,
denn Lieder nehmen einen besonderen Platz in diesem Gottesdienst ein.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Kapelle im Kerzenschein

Für viele Menschen ist der Advent die schönste Zeit des Jahres, und doch fällt es aus den verschiedensten Gründen auch immer wieder schwer, in die vorweihnachtliche Zeit hineinzufinden.

Im letzten Jahr hat uns der adventliche Abend in Jeetzel dabei geholfen, und so soll es auch dieses Jahr wieder sein – ein Abend mit Liedern und Geschichten, mit Apfel-Punsch und Gebäck, mit Kirche im Kerzenschein; mit Zeit für's Singen, für Stille und Zuhören und auch für Begegnung und Gespräch. Und vielleicht haben ja einige Lust,

einen ganz persönlichen Lieblingstext der Advents- und Weihnachtszeit mitzubringen.

Der adventliche Abend findet am **Mittwoch, 11. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr in der Kapelle in Jeetzel** statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Für die Punsch-Planung wäre es schön, wenn Sie sich, falls Sie kommen möchten und das schon einige Tage vorher wissen, bis Dienstag, den 10. Dezember im Gemeindebüro anmelden (Tel. 21 91). Kurzent-schlossene sind aber ebenfalls herzlich willkommen!

Elke Meinhardt



Advents-Gottesdienst in Plate
Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr
in der St.-Marien-Kirche
unter Mitwirkung des **Posaunenchores**
Anschließend Punsch und Gebäck
am Feuerkorb vor der Kirche
Herzliche Einladung!

Advents- und Weihnachtsliedersingen

zum Zuhören und Mitsingen

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17 Uhr
(2. Advent)

in der St.-Johannis-Kirche Lüchow

mit der Kantorei und dem Kinderchor St. Johannis,
Leitung und Orgel: Kantor Axel Fischer
sowie dem Posaunenchor Wustrow, Leitung: Dietrich Kruse
Eintritt frei – am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Das Advents- und Weihnachtsliedersingen in St. Johannis ist ein kirchenmusikalischer Fixpunkt, der sich in vorweihnachtlicher Zeit bei Alt und Jung großer Beliebtheit erfreut. Viele Menschen werden dabei gemeinsam musizieren: die Kantorei, der Kinderchor sowie der Posaunenchor aus Wustrow, jede Gruppe für sich und auch zusammen mit allen BesucherInnen.

Mit Liedern, kleinen Motetten und Instrumentalstücken wollen wir die Zeit des Wartens auf Weihnachten sinnvoll gestalten und die frohe Botschaft abwechslungsreich zum Klingen bringen.

Neue Stücke sind ebenso dabei wie bekannte Lieder, die man auswendig kennt und leicht mitsingen



kann, wie z.B. »Macht hoch die Tür«, »Es kommt ein Schiff, geladen« oder »Nun

komm, der Heiden Heiland«.

Neben unserer Kantorei und dem Kinderchor trägt der Wustrower Posaunenchor unter Leitung von Dietrich Kruse in bewährter Weise zum Gelingen bei: er begleitet und stützt die große Gemeinde und interpretiert auch freie Stücke, deren Charakter die Aussagen der Lieder aufnehmen und ergänzen.

Das Advents- und Weihnachtsliedersingen am 2. Advent steht auch dieses mal wieder allen BesucherInnen des Lüchower Adventsmarktes offen. Kommen Sie gerne dazu und singen Sie mit: Herzliche Einladung!

Axel Fischer, Kantor an St. Johannis



Wieder machen wir uns auf den Weg durch den Advent, auf Weihnachten zu. Und halten uns bereit. – Für das Licht. Für gute Begegnungen. Für unsere Erinnerungen und unsere Wünsche.

Für Apfel, Nuss und Mandelkern. Für das Herz, das sich öffnet. Und vielleicht auch – für ein Wunder?

Wir laden herzlich ein zu den Bibelstunden im Advent.

Dienstag,	3. 12. 2019	17.00 Uhr in Ranzau im »Ranzauer Hof«
Dienstag,	3. 12. 2019 (A)	17.00 Uhr in Lübeln bei Adele Wahnschaft
Mittwoch,	11. 12. 2019 (A)	15.00 Uhr in Grabow bei Frau Pape
Freitag,	13. 12. 2019 (A)	19.00 Uhr in Weitsche bei Gisela Schulz
Dienstag,	17. 12. 2019 (A)	18.00 Uhr in Rehbeck bei Familie Göske
Dienstag,	17. 12. 2019	18.00 Uhr in Seerau bei Familie Schulze-Herringen
Mittwoch	18. 12. 2019	15.30 Uhr in Saaße bei Familie Paarz

Bei den mit (A) gekennzeichneten Terminen findet zu Beginn eine halbstündige Abendmahlsfeier statt. Man kann auch nach der Abendmahlsfeier dazukommen.

Weihnachtsbaum gesucht!

Stellen Sie sich vor, Sie kommen Weihnachten in die Kirche und finden keinen Weihnachtsbaum! Unvorstellbar? Noch fehlt uns ein Tannenbaum, der ca. 5,50 Meter hoch ist und sich als Weihnachtsbaum neben Altar und Krippe eignet.

Wenn in Ihrem Garten ein solches Exemplar steht, das Sie uns gerne zur Verfügung stellen, oder wenn Sie jemanden wissen, der uns weiterhelfen kann, dann melden Sie sich bitte unter Tel. o 58 41 - 21 91 im Gemeindebüro.

Dank und Segen

Wir laden herzlich ein zum Jahres-Segensgottesdienst am 12. Jan., um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche, auch dieses Mal wieder vorbereitet vom Team des Pfarramts. Für all die Ehrenamtlichen, die sich in St. Johannis Lüchow und St. Marien Plate engagieren, für alle, die sich in unseren Gemeinden behei-

matet fühlen und auch für die, die neugierig sind und einfach so mal kommen möchten: wir wollen gemeinsam und bewusst ins neue Jahr gehen, mit Gottes Segen. Und nach dem Gottesdienst gibt es ein Kirchencafé »de luxe« – mit vielen Gelegenheiten zu Begegnung und Gespräch. Herzlich willkommen!

Allianz-Gebetswoche 2020

Gemeinsam beten. Mit anderen Christen. In deinem Ort. Unter dem Thema »Wo gehöre ich hin?« findet wieder die Allianz-Gebetswoche statt. Eine biblischer Impuls steht jeweils am Anfang, und das gemeinsame Gebet füreinander, für die Mitmenschen und für die Welt trägt diese Abende, die von einem ökumenischen Team aus Ehren- und Hauptamtlichen gestaltet werden und jeweils um 19.30 Uhr beginnen.

Dienstag, 14. Januar 2020
Ev.-luth. St.-Johannis-Gemeinde,
An der St.-Johannis-Kirche 1

Mittwoch, 15. Januar 2020
Baptistische Gemeinde,
Glockenberg 6

Donnerstag, 16. Januar 2020
Landeskirchliche Gemeinschaft,
Seerauer Str. 18

Weihnachten für uns alle

Wie jedes Jahr hängen im Advent wieder gelbe Wunschsterne an Wunschbäumen. Darauf stehen Wünsche im Wert von etwa 25 Euro, aufgeschrieben von Menschen mit wenig Geld.

VR-PLUS-Bank, Kreishaus, Sparkasse, Hallenbad, Post, EJZ, Gemeindehaus St. Johannis, die Jeetzel-Buchhandlung, das Kino in Lüchow und das WÖM in Grabow laden mit ihren Wunschbäumen dazu ein, sich bis zum 13. Dez. einen Wunschstern auszusuchen, das Geschenk zu besorgen und bei der Kirche abzugeben.

Die Abgabetermine sind auf dem Wunschstern vermerkt.

Nur dank Ihnen, die Mitmenschen in ihrer Umgebung gerne beschenken, hat die Wunschbaumaktion der Kirchengemeinden Lüchow u. Plate

seit vielen Jahren so großen Erfolg. Neben den vielen Einzelgeschenken unterstützen uns immer wieder einige Unternehmen, Banken, Vereine und Stiftungen. Mit diesen Geldern und Ihren Diakoniespenden können wir all die vielen Wünsche finanzieren, die von den Bäumen nicht abgenommen werden. Denn an Weihnachten soll keiner unbedacht bleiben.

Wir würden uns freuen, wenn viele Menschen mitmachen. Und sollten Sie selbst in finanzieller Not sein und einen Herzenswunsch im Wert von maximal 25 Euro haben, dann lassen Sie sich bis zum 6. Dez. im Gemeindebüro Lüchow einen Stern geben, den sie dort am besten gleich ausfüllen und abgeben.

*Friedrich Bohlmann
und das Wunschbaumteam*





*Einen Duft, der durch die Zeiten weht.
Einen Himmel, der über dir offen steht.
Ein Lied, das noch lange in dir erklingt.
Ein Mensch, der mit dir von Freude singt.
Ein Licht, das goldenen Glanz verbreitet.
Einen Stern in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen Wegen
einen Engel, der dich begleitet.*

Altkleiderstelle	mittwochs 9.00-11.00 und 14.00-17.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 12. 12. um 19 Uhr bei Ehepaar Wolters
Eine-Welt-Lädchen	mittwochs 10-11.30 Uhr und 15-16 Uhr, sbds. 10-11.30 Uhr und nach Gottesdiensten
Gesprächskreis	Donnerstag, 12. 12. um 19 Uhr bei Ehepaar Wolters
Kantorei	donnerstags um 19.30 Uhr
Kinderchor	dienstags um 17.00 Uhr
Kreativkreis	dienstags, um 19 Uhr nach Absprache
KU-3-Unterrichtende	mittwochs, 18-19 Uhr
Männerrunde	19. 12. und am 18. 1. (in St. Agnes) um 19.00 Uhr
Menschenfischer	nach Absprache
Posaunenchor	in Plate mittwochs um 19.30 Uhr

Nähere Informationen zu Ort und Inhalt der Gruppen erhalten Sie über das **Gemeindebüro Lüchow** (dienstags und freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr, mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr) unter Tel. o 58 41-21 91

und das **Gemeindebüro Plate**, dienstags 14–16 Uhr, Tel. o 58 41-57 31.

IMPRESSUM

Herausgeber	Kirchenvorstände der Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow An der St.-Johannis-Kirche 9, 29439 Lüchow, Telefon o 58 41-68 26 und der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Plate, Plate 4	
Redaktion	Gerhard Gersema, Pastorin Anna Küster, Pastorin Elke Meinhardt, Kurt-Martin Nimz, Marion Scharping, Hilke Walpert	
Druck	Druck- und Verlagsgesellschaft Köhring, Lüchow	
Auflage	2000 Exemplare	
Redaktionssitzung für die Februar/März-Ausgabe:	27. Dezember 2019	
Redaktionsschluss der Februar/März-Ausgabe:	3. Januar 2020	

Pastorin Meinhardt o 58 41- 68 26
 Pastorin Küster o 58 41- 57 31
 Birgit Thiemann, Reg.-diak. o 58 41-67 05

Telefon-Seelsorge o8 00-111 0 111
 Diakonie-Station o171-289 62 63
 Propst Wichert-von Holten o 58 41- 20 51

■ Monatsspruch Dezember 2019 ■

**Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue
auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.**

Jesaja 50, 10

Sonntag,

10.00 Uhr
LÜCHOW

1. Dezember 2019 »1. Sonntag im Advent«

Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Kantorei
Propst Wichert-von Holten
im Anschluss: Basar im Gemeindehaus von 11-16 Uhr

10.30 Uhr
PLATE

Gottesdienst – Pastorin Küster
Kollekten: Brot für die Welt

Sonntag

10.00 Uhr
LÜCHOW

8. Dezember 2019 »2. Sonntag im Advent«

Familien-Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Küster u. Kita-Team
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr
LÜCHOW

Advents- und Weihnachtsliedersingen mit der Kantorei
und dem Kinderchor sowie dem Posaunenchor Wustrow

Sonntag,

10.00 Uhr
LÜCHOW

15. Dezember 2019 »3. Sonntag im Advent«

Gottesdienst mit Abendmahl und »Brot für die Welt«-Eröffnung
Pastorin Meinhardt und Team

16.00 Uhr
PLATE

Gottesdienst mit Posaunenchor – Pastorin Küster
anschl. gemütliches Zusammensein am Feuerkorb
Kollekten: Brot für die Welt

Sonnabend,

10-12 Uhr
PLATE

21. Dezember 2019

Kindergottesdienst – Pastorin Küster und Team

Sonntag,

17.00 Uhr
LÜCHOW

22. Dezember 2019 »4. Sonntag im Advent«

Abend-Andacht – Pastorin Meinhardt
Kollekte: Brot für die Welt

Dienstag,

15.00 Uhr
KOLBORN

24. Dezember 2019 »Heiligabend«

Christvesper mit Krippenspiel
Pastorin Meinhardt und Team

15.00 Uhr PLATE	»Krabbelgottesdienst« für die ganz Kleinen Pastorin Küster
16.00 Uhr LÜCHOW	Christvesper mit Krippenspiel und Kinderchor Prädikantin Thiemann
16.30 Uhr PLATE	Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor Pastorin Küster
17.00 Uhr KOLBORN	Christvesper – Pastorin Meinhardt
18.00 Uhr LÜCHOW	Christvesper – Pastorin Hülsebus
22.00 Uhr PLATE	Christnacht – Pastorin Meinhardt
23.00 Uhr LÜCHOW	Christnacht unter Mitwirkung der Kantorei – Pn. Küster <i>Kollekten: Brot für die Welt</i>
Mittwoch,	25. Dezember 2019 »1. Weihnachtstag«
10.00 Uhr LÜCHOW	Festgottesdienst – Propst Wichert-von Holten
11.15 Uhr JEETZEL	Festgottesdienst – Propst Wichert-von Holten <i>Kollekten: Brot für die Welt</i>
Donnerstag,	26. Dezember 2019 »2. Weihnachtstag«
10.00 Uhr LÜCHOW	Festgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Meinhardt
10.30 Uhr PLATE	Festgottesdienst mit Posaunenchor Pastorin Küster
11.15 Uhr KOLBORN	Festgottesdienst – Lektor Simon <i>Kollekten: VELKD – Vereinigte Evang.-Luth. Kirche Deutschld.</i>
Sonntag,	29. Dezember 2019 »Sonntag nach Weihnachten«
10.00 Uhr LÜCHOW	Musikalischer Gottesdienst in der Weihnachtszeit Kantor Fischer und Team (siehe auch Seite 6) <i>Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde</i>
Montag,	31. Dezember 2019 »Altjahresabend«
18.00 Uhr PLATE	Gottesdienst für Lüchow und Plate mit Abendmahl Pastorin Meinhardt <i>Kollekte: Posaunenchor Plate</i>

■ Monatspruch Januar 2020 ■

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9

Mittwoch,
17.00 Uhr
LÜCHOW

1. Januar 2020 »Neujahrstag«
Gottesdienst mit Abendmahl zum Neuen Jahr
Pastorin Meinhardt
Kollekte: Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen

Sonntag,
10.00 Uhr
LÜCHOW

5. Januar 2020 »2. Sonntag nach Weihnachten«
Gottesdienst – Lektorin Marquard
Kollekten: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

Sonntag,
10.00 Uhr
LÜCHOW

12. Januar 2020 »1. Sonntag nach Epiphantias«
Jahressegens-Gottesdienst mit Abendmahl **für Lüchow und Plate** – Team des Pfarramtes, anschl. Kirchencafé »de luxe«
Kollekte: Diakonischer Nothilfefond im Kirchenkreis

Sonnabend,
10-12 Uhr
PLATE

18. Januar 2020
Kindergottesdienst – Pastorin Küster und Team

Sonntag,
10.00 Uhr
LÜCHOW

19. Januar 2020 »2. Sonntag nach Epiphantias«
Eröffnung der Winterkirche im Gemeindehaus und Vorstellung des Winterkirchenbildes – Pastorin Küster im Anschluss Predignachgespräch (siehe Seite 17)
Kollekte: Diakoniestation – Ambulante Haus-, Familien- und Krankenpflege

Sonnabend,
9.30-12 Uhr
LÜCHOW

25. Januar 2020
Kindergottesdienst – Diakonin Thiemann und Team
Beginn in der Kirche

Sonntag,
10.00 Uhr
LÜCHOW
10.30 Uhr
PLATE

26. Januar 2020 »3. Sonntag nach Epiphantias«
Gottesdienst im Gemeindehaus – Prädikant Jeberien im Anschluss Predignachgespräch
Gottesdienst im Gemeindehaus – Prädikantin Paul
Kollekten: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

Predigtreihe in der Winterkirche

Hände
geben
streicheln
legen offen
heilen
pflegen

»Durch Bilder der außerordentlichen Schönheit von pflegerischen Handlungen einen Raum geben, das wäre was.«
(Antje Lutz, www.antjelutz.de)



Vor allem konnte Jesus berühren. An Leib und Seele berühren. Die Seele oft dadurch, dass er den Leib berührt hat, die Menschen angefasst, gehalten, geheilt hat mit seinen Händen, die er ihnen aufgelegt hat. Auf die Augen, wenn sie blind waren, auf, genauer: **in** die Ohren, wenn sie nicht hören konnten und auf die Haut, wenn sie krank oder wund war.

Die Künstlerin A. Lutz ist Mutter von Anna, einer mehrfach schwerstbehinderten Tochter. Ein Engel, der lebenslang viel Pflege braucht. Ein Mensch mit besonderen Bedürfnissen. Antje Lutz hat die Pflegerinnen von Anna nach ihrer Lieblingspflegegeste gefragt und diese gemalt.

Vier Bilder werden gezeigt: Nahrung anreichen. Laufen im Saal. Handreichungen. Morgens.

Die Predigtreihe 2020 startet am Sonntag, den 19. Jan., 10 Uhr in der Winterkirche mit einem Gottesdienst, in dem sich auch die Künstlerin vorstellt. Danach finden an den folgenden Sonntagen, wie gewohnt, Gottesdienste zu den einzelnen Bildern statt.

Am Sonnabend, den 22. Februar, lädt die Künstlerin um 15 Uhr zu einem Werkstatt-/Atelier-Besuch in Kolborn, Kapellenweg 14, ein.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Lüchow (21 91) oder bei Pastorin Küster (57 31).

Die Kirchengemeinde St. Johannis trauert um ihren Mitarbeiter Jürgen Strehl

**Er wird dich mit seinen
Fittichen decken und
Zuflucht wirst du haben
unter seinen Flügeln.**

Psalm 91,4

Jürgen Strehl verstarb am 8. Okt. nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren.

Er war 11 Jahre lang unser Friedhofsbeauftragter. Mit großem Engagement hat er sich für alle Bereiche des Lüchower Friedhofs eingesetzt. Die sorgfältige Pflege, eine würdevolle Abschiedskultur und der respektvolle und zugewandte Umgang mit trauernden Angehörigen waren ihm ein Herzensanliegen. Er hatte fast immer eine Lösung parat – oft aber sorgte er vorausschauend dafür, dass Probleme gar nicht erst auftraten. Mit vielen Ideen und großer Tatkraft und Hilfsbereitschaft war er über die Jahre in vielen anderen Bereichen unserer Gemeinde auch ehrenamtlich tätig – ob im Bau-Ausschuss, bei der Küstervertretung oder beim Bauwagen-Projekt der Jugendarbeit.



Jürgen gehörte dazu, auch zum täglichen Leben am Kirchplatz – mit seiner fröhlichen Präsenz beim Besuch im Gemeindebüro, beim frühmorgendlichen Gassigehen mit Hündin Lou oder beim Klönschnack über den Gartenzaun. Mit seiner Kompetenz, seiner Herzenswärme und seinem Humor hat er unsere Gemeinde bereichert.

Dafür danken wir ihm sehr. Wir werden ihn nicht vergessen – und wissen ihn in Gott geborgen.

*Für Kirchenvorstand und Pfarramt
St. Johannis, Pastorin Elke Meinhardt*

Weihnachtslied für Eilige

Oh, Tannenbaum, oh, Tannenbaum.
 Es kommt ein Schiff geladen!
 Vom Himmel hoch, da komm ich her,
 ich bring euch gute neue Mär.
 Oh stille Nacht, oh heil'ge Nacht,
 Ich steh an deiner Krippen.



Ihr Kinderlein, ihr Kinderlein,
 Es ist ein Ros entsprungen.
 Maria durch ein Dornwald ging,
 kling Glöckchen klingelingeling.
 Am Weihnachtsbaum,
 am Weihnachtsbaum,
 die Lichter festlich brennen.

Der Christbaum ist der schönste Baum,
 den wir auf Erden kennen.
 Lasst uns nun froh und munter sein,
 oh, Josef, lieber Josef mein.
 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 in dulci jubilo-o.



(zu singen nach der Melodie: »Oh, Tannenbaum«)

Oldtimer-Kaffee wieder am 29. Januar 2020

Wir freuen uns, dass zum ersten Oldtimer-Kaffee im Oktober über 60 Teilnehmer kamen. Kein Platz im Saal des Lüchower Gemeindehauses blieb leer. Beim gemeinsamen Singen, Erzählen, Zuhören und bei einer leckeren Kuchentafel ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Deshalb laden wir gerne ein, am **Mittwoch, 29. Januar**, um 15 Uhr auch mit dabei zu sein. Der Nachmittag steht unter der Jahreslosung 2020: »Ich glaube; hilf meinem Unglauben.« Wer abgeholt werden muss, fragt bei Herrn Hartwig nach: 0160 -2 95 36 56

»Kaum zu glauben!« – Ein Glaubenskurs

Im Januar und Februar 2020 laden wir ein zu einem kleinen Glaubenskurs zur Taufhinführung.

»Woran Du dein Herz hängst«

Gott

»Mein Gott – was für ein Mensch«

Jesus Christus

»Was mein Leben erhellt«

Heiliger Geist

»Mit Gott per DU«

Gebet

An vier Abenden beschäftigen wir uns mit den Grundlagen unseres

christlichen Glaubens, jeweils mittwochs, den 8. und 29. Januar und 12. und 26. Februar, von 17 bis 19.30 im Gemeindehaus Plate.

Das Angebot ist offen für alle, die sich gerne taufen lassen und auch für Menschen, die ihren Glauben »mal wieder auffrischen« wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Plate bei Pastorin Anna Küster: 0 58 41 - 57 31.

Aufruf zur 61. Spenden-Aktion

Wir danken herzlich für alle Spenden für »Brot für die Welt« im Jahr 2018. Im Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg wurden **54.455,99 €** gegeben. Gott segne alle Geber und Empfänger. In unserem Kirchenkreis werben wir in diesem Jahr mit dem Projekt

»Gerechtigkeit wird sich durchsetzen«



»Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.«

Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige

Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen,

organisiert von SERAPAZ, einem Partner von Brot für die Welt.

Lisbeth Ortega steckt voller Erinnerungen an ihre verschwundene Tochter Zumiko. »Zumiko war mit ihrem Schwager unterwegs in der Nachbarstadt. Es war schon spät, und ich machte mir Sorgen. Um 21.50 Uhr rief ich sie auf dem Handy an. Sie sagte: ‚Die Polizei verfolgt uns, ich liebe dich, ich komme so schnell wie möglich nach Hause.‘ Sie rannte und war atemlos. Es waren ihre letzten Worte. Danach ging niemand mehr ans Handy.“

Lisbeth Ortega lag die ganze Nacht wach und wartete. Früh am nächsten Morgen ging sie zur Polizeistation, um das Verschwinden ihrer Tochter anzuzeigen. Es war der Beginn eines Martyriums.

Kostenbeispiele:

Kit für DNA-Proben:	50 Euro
20 Schaufeln für Suche:	110 Euro
Essen, Wasser und Benzin für eine Suchaktion:	180 Euro

Ihre Tochter war damals 21 Jahre alt und arbeitete mit ihrem Mann im Textilhandel. Eine junge Frau, die gerne tanzte und ausging, der die Herzen zuflogen, die alle zum Lachen brachte und die den ganzen Tag am Handy hing. Warum gerade sie? Diese Frage hat sich ihre Mutter oft gestellt. Sie weiß, dass es darauf keine Antwort gibt. Es kann jeden treffen in Mexikos Drogenkrieg. Schuldig oder unschuldig. Besonders aber junge Leute. Es reicht, zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort zu sein.

Ihre Spende hilft

Wenn Sie das Projekt »**In die Zukunft investieren**« unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Spende im Gottesdienst oder durch eine Überweisung mit dem Stichwort »**61. Aktion – Mexiko**« auf eines der folgenden Konten des Kirchenkreisamts Dannenberg tun:

VR PLUS Altmark-Wendland eG

IBAN **DE14 2586 3489 1770 2003 00**, BIC GENODEF1WOT oder

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,

IBAN **DE15 2585 0110 0042 0249 50**, BIC NOLADE21UEL

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, wird Ihre Spende für ein anderes Brot-für-die-Welt-Projekt im Bereich Ernährung eingesetzt.

Spende für den Bauwagen und die Menschenfischer



Foto: Michael Kittler

Männerrunde: Rüdiger Mantay u. Hans Stamer – Jugend: Leon Martens und Beate Richter – Gemeindebeirat: Michael Kittler u. Hans-Joachim Ragotzky

Nach seiner kürzlichen Berufung setzt der neue Gemeindebeirat (GBR) seine jahrelange erfolgreiche Arbeit zum Nutzen der St.-Johannis-Gemeinde fort.

Erfreulicherweise sind nun auch Mitglieder der »Menschenfischer« (Jugendgruppe unserer Gemeinden Plate und Lüchow) im GBR aktiv. Sie berichteten, dass gemeinsam mit dem »Lebensraum Diakonie« (vormals Herbergsverein) ein neues Konzept für den Bauwagen erdacht wird. Dieser soll ein für jedermann und jederfrau offener Ort der Begegnung werden, mitten auf dem Kirchplatz.

Der GBR sprach die Männerrunde an, ob sie die Jugendlichen nicht mit einer Spende unterstützen könnten. Spontan entschloss sich die Männerrunde, das Restguthaben einer Veranstaltung aus dem Juni 2019 den Jugendlichen für das Bauwagenprojekt zu übergeben.

Es ist zwar nur ein Tropfen, aber das ist gelebte Gemeinde.

»Alt – Jung / Jung – Alt«

Sie können den Gemeindebeirat erreichen:

Michael Kittler Tel. 0 58 41 - 70 97 79

E-Mail: m.kittler@web.de

Norbert Labatz Tel. 0 58 41 - 9 73 83 88

E-Mail: norbert.labatz@t-online.de

Wahlergebnisse für die 26. Landessynode



Die Arbeit der Synode geschieht in Ausschüssen, die sich ca. alle 4-6 Wochen treffen und in zwei Plenarwochen pro Jahr. Es ist wieder sehr schön, dass auch in der 26. Synode Vertreterinnen unseres Kirchenkreises dabei

Nachdem die Kirchenvorstände im letzten Jahr neu gewählt worden sind und sich anschließend der Kirchentag neu gebildet hat, wurde nun auch im September die 26. Landessynode gewählt. Sie ist unser Parlament der Landeskirche. Genau wie auch die Kirchenvorstände wurde für 6 Jahre gewählt.

sind. Denn so haben wir die gute Möglichkeit, die Sichtweisen und das Erleben unseres kirchlichen Alltags in die Arbeit der Synode eintragen zu können.

Wir gratulieren den zukünftigen Synodalen herzlich zu ihrer Wahl und wünschen gutes Gelingen und Gottes Segen in ihrer Arbeit!

Pro Wahlbereich (unser setzt sich aus den Kirchenkreisen Hittfeld, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Winsen und Uelzen zusammen) wurden drei Ehrenamtliche, zwei PastorInnen und eine Person aus dem Kreis der Mitarbeitenden gewählt. Wahlberechtigt sind dabei die Mitglieder der Kirchen- und Kapellenvorstände, die Mitglieder der Kirchentage und die Pastoren.

Birgit Thiemann, ehem. Synodale



Tanja Basedow, Hitzacker



Pastorin Anna Kempe,
Region Nord

»Zivilcourage jetzt!«

Das Zusammenleben in einer Gesellschaft, die auf aktiver Mitgestaltung, solidarischem Miteinander und Respekt beruht, braucht unseren Einsatz. Die evang. Kirchengemeinde Lüchow hatte deshalb in Zusammenarbeit mit der KURVE Wustrow eine Veranstaltungsreihe geplant und von April bis September dieses Jahres sechs unterschiedliche Veranstaltungen unter dem Titel »Zivilcourage jetzt!« angeboten. Finanziert wurde die Veranstaltungsreihe zum größten Teil von der Evang. Akademie über das Großprojekt »Menschen-Leben-Bildung«, aber auch die Kirchengemeinden Lüchow und Plate und die Kurve Wustrow sowie freiwillige Spenden trugen dazu bei, dass wir alle Veranstaltungen kostenfrei für die TeilnehmerInnen anbieten konnten. »Zivilcourage jetzt!« sollte dazu ermutigen, gegen ungerechte Behandlung, Übergriffe und Diskriminierung aufzustehen. »Ausländer bekommen doch alles hinterher getragen!« – solche und ähnliche Sprüche und menschenfeindliche Haltungen begegnen uns an vielen Orten: auf dem Marktplatz, wenn wir einfach nur dasitzen und ein Eis essen wollen; an der Theke in der Kneipe; in der Schule in der Pause . . . ungewollt und ungefragt.

Wie verhalten wir uns, wenn wir mitbekommen, dass andere Leute mit rechten Parolen attackiert werden? Oder wenn mein Gegenüber solche in unserem Gespräch fallen lässt? Manchmal fällt es uns schwer, uns direkt zu positionieren und zu widersprechen. In manchen Situationen haben wir vielleicht auch etwas zu verlieren.

Das Projekt »Zivilcourage jetzt!« ermöglichte, auf unterschiedliche Weise zu erfahren, was Zivilcourage bedeutet, wie wir selbstbewusst Position beziehen können und welche zentrale Rolle Vorbereitet-sein und Üben dabei spielen. Zusätzlich gab es fundierte Informationen über die Argumentationsweise der rechten Szene, über die Möglichkeiten, sich gegen Hasskommentare im Netz einzusetzen, und über die besondere Situation und die Schicksale von MigrantInnen. In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass es wichtig ist, als Kirche und auch als einzelne Person hier Stellung zu beziehen. Wir haben aber auch sehr deutlich wahrgenommen, dass es eine große Bereitschaft gibt, sich aktiv einzusetzen, und dass es wichtig ist, voneinander zu wissen und sich zu vernetzen. Wir wollen in den Kirchengemeinden hier das Thema weiter im Blick behalten.

Uwe Jäkel

- dass die **Berufsbildenden Schulen** am Freitag, 20. Dez., um 11.30 Uhr einen Weihnachts-Gottesdienst in St. Johannis feiern werden?
- dass **Eintrittskarten für das Konzert der St.-Johannis-Kantorei** am 21. Dezember (siehe Seite 4) in Form von Programmheften zu 18 EUR (für Schüler nur 5 EUR) an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich sind? Außerdem gibt es sie im Vorverkauf ab 9. Dezember (nur für 18 EUR) in der Buchhandlung Pfaff in Lüchow und im Kirchengemeindebüro.
- dass es bei den drei **Orgelmusiken im Advent** Orgelklänge auch »zum Mitnehmen« gibt? Es besteht Gelegenheit zum Erwerb einer **Orgel-CD**, evtl. als Weihnachtsgeschenk, auf der auch die Lüchower Eule-Orgel zu hören ist.
- dass am Heiligabend ins Allerlud, Berliner Straße 6, in Lüchow eingeladen wird? Unter dem Motto »**Heiligabend nicht allein**« kann man von 12 bis 18 Uhr mit kleinem Imbiss, Kaffee und Keksen beim gemeinsamen Singen gemütlich zusammen sitzen. Das Angebot ist kostenfrei. Nähere Informationen auch zum Fahrdienst in Lüchow und zur Anmeldung bis zum 23. Dez. bei Uta Schwarting (o 58 41 - 36 46).
- dass sich der **Kinderchor** nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr zum ersten Mal wieder am Dienstag, den 14. Januar 2020, um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus neben der St.-Johannis-Kirche trifft? Herzlich willkommen sind Kinder ab 6 Jahren, die Freude am Singen haben. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. o 58 45 - 736 (Axel Fischer).
- dass die **Weltgebetstagsvorbereitung** für den Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg am Sonnabend, 25. Januar 2020, im Gemeindehaus St. Johannis Lüchow von 10 bis 15 Uhr stattfindet? Eingeladen sind alle Frauen, die in ihren Gemeinden Ansprechpartnerinnen für den Gebets-tag sind. Anmeldungen bitte an Cathrin Wolters (Tel. o 58 41 - 97 67 91).
- dass aus Energiespargründen vom 19. Jan. bis zum 15. März die **Gottesdienste in den Gemeindehäusern** zur gewohnten Zeit gefeiert werden?
- dass am Sonntag, 11. Oktober 2020, in St. Johannis Lüchow **Goldene Konfirmation** gefeiert wird? Wer für die Konfirmations-Jahrgänge 1969/1970 bei der Adressensuche helfen kann, melde sich bitte bei Frau Heyn im Gemeindebüro (Tel. o 58 41 - 21 91).
- dass folgende **5 Fehler in dem Rätsel** auf Seite 11 stecken: Osterdeko im Fenster, Fußball, Ente am Steuer, Palme und Frau in Sommerkleidung.

Wo meine Bilder hängen

»Ich glaube nicht an Gott, aber ich glaube, dass im Himmel ein paar von meinen Bildern hängen«

So soll der spanische Maler Pablo Picasso (1881 – 1973) einmal auf die Frage nach seinem Glauben geantwortet haben.

Er glaube nicht an Gott, sagt er. Aber schon im nächsten Halbsatz glaubt er an einen Himmel, in dem seine Bilder hängen. Wie die Farben auf seiner Palette mischt Picasso in einen Satz beides, Glauben und Unglauben.

Ich finde, so darf man vom Glauben sprechen. Und vom Unglauben auch. Das mischt sich immer wieder ineinander. Skepsis und Hoffnung. Überzeugung und Zweifel. Gewissheit und Möglichkeit. Einerseits glaube ich nicht, andererseits hoffe ich aber doch. In manchen Momenten bin ich fest überzeugt von Gott, zu anderen Zeiten habe ich Fragezeichen. Mal sehe ich gar keinen Himmel, und mal glaube ich, dass da meine Bilder hängen.

Meine Erfahrung ist: Echter Unglaube ist genauso selten wie ein Glaube ohne Fragezeichen. Wir



schwimmen meistens im großen grauen Meer dazwischen.

Mal sind wir der einen Küste näher, mal der anderen.

Wichtig ist, dass wir das Schwimmen nicht verlernen. Denn wenn wir auf der Seite des Unglaubens ankommen, dürfen wir trotzdem

nochmal ins Wasser gehen.

Wer will das ausschließen?

Und kommen wir auf der Seite des Glaubens an, können wir trotzdem noch mal ins Meer geworfen werden. Wer will das wissen?

Was ich aber weiß, dauerndes Schwimmen macht auch müde. Und wo lege ich im Zweifel dann zuerst an? Da oder hier? Hier oder da? Für mich steht die Entscheidung fest. Ich mag keine kahlen Wände. Ich mag keine leeren Räume. Ich entscheide mich für den Glauben. Ich entscheide mich für den, bei dem im Himmel meine Bilder hängen. Auch wenn ich noch mal raus ins Meer geworfen werden sollte. Ich weiß, wo ich hinwill.

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«

(Mk. 9,24)

Landessuperintendent Dieter Rathing